

Amtsblatt

Gemeinde
GUTENZELL-HÜRBEL



63. Jahrgang

Freitag, 22. März 2024

Nummer 12

Vorgezogener Redaktionsschluss

Sehr geehrte Autoren,

aufgrund der kommenden Osterfeiertage wird folgender Redaktionsschluss vorgezogen:

Veröffentlichung: 28.03.2024

Redaktionsschluss: 24.03.2024, 23:45 Uhr

Wir bitten um Beachtung

und wünschen Ihnen schöne Feiertage.

Der Verlag

Wahlhelfer gesucht für die Kommunal- und Europawahl am 9. Juni 2024

Am Sonntag, 9. Juni 2024 finden die nächsten Kommunal- und Europawahlen statt. Hierfür werden zahlreiche Wahlhelfer benötigt, sei es tagsüber in den Wahllokalen oder aber auch beim anschließenden Auszählen der Stimmen. Haben Sie Interesse, an der Durchführung der Wahlen mitzuwirken?

Dann melden Sie sich bitte beim Bürgermeisteramt Gutenzell-Hürbel, Frau Kuhndörfer unter der Rufnummer 07352 9235-13 oder per E-Mail unter kuhndoerfer@gutenzell-huerbel.de.

Wahlhelfer erhalten eine Entschädigung nach der Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit.

Ihre Gemeindeverwaltung

Amtliche Bekanntmachungen

Fleißige Hände gesucht für die Bepflanzung des Kirchenhanges in Hürbel

Wie bereits mehrfach berichtet wird derzeit der Kirchenhang in Hürbel neu angelegt. Die Leitgehölze wurden bereits vor Kurzem gepflanzt, nun stehen noch die den Hang füllenden Stauden und Bodendecker an.

Für die knapp 1.000 Pflanzen suchen die Kirchengemeinde sowie die bürgerliche Gemeinde fleißige Helferinnen und Helfer, die bei der Pflanzaktion unterstützen. Diese findet am Samstag, 23. März ab 09:00 Uhr statt.

Wir freuen uns über Ihre Mithilfe! Anmeldungen sind ab sofort bei Claudia Schad möglich (Telefon: 07352 938009 oder Handy / WhatsApp: 0172 7225828).

Werkzeug (z. B. Spaten, Schaufel, Rechen oder Harke) und Handschuhe sollten selbst mitgebracht werden. Für ein kleines Essen über die Mittagszeit sowie für Getränke wird gesorgt.

Für die Gemeinde
Gutenzell-Hürbel

Für die Kirchengemeinde
St. Alban

Thomas Jerg
Bürgermeister

Dr. Thomas Amann,
Pfarrer sowie

Claudia Schad, Gewählte Vorsitzende



Fälligkeit der Wasser- und Abwassergebühren

1. Abschlag 2024

Wir weisen Sie freundlich darauf hin, dass am **31. März 2024** der 1. Abschlag für die Wasser- und Abwassergebühren zur Zahlung fällig wird.

Die Höhe entnehmen Sie aus dem Gebührenbescheid 2023 oder einer gesondert ergangenen Abschlagsmitteilung. **Sie erhalten für den Abschlag keine Rechnung.**

Bei allen Kunden die uns ein SEPA-Lastschriftmandat erteilt haben, werden die Beträge bei Fälligkeit abgebucht.

Um Mahngebühren und Säumniszuschläge zu vermeiden, werden Nichtabbucher um fristgerechte Überweisung gebeten. Bitte geben Sie bei Überweisung das Kassenzichen unbedingt an, damit eine korrekte Zuordnung erfolgen kann.

Bei Fragen können Sie sich an Frau Ali-Rezai, Telefon 07352 9235-14 wenden.

Defekte Installationen der Haushalte

Immer wieder kommt es vor, dass in einzelnen Haushalten Sicherheitsarmaturen wie Druckminderer oder Überdruckventile defekt sind.

Deshalb sollten Sie in regelmäßigen Abständen den Stand der Wasseruhr überprüfen.

Schlussabrechnung bei Hausverkäufen

Bei einem Hausverkauf ist es notwendig, dass uns der Verkäufer den **Zählerstand der Wasseruhr** bei Auszug oder Übergabe des Hauses und die Anschrift des neuen Besitzers **sofort** mitteilt. Nur so kann eine klare Abgrenzung des Wasserverbrauchs erfolgen und eine korrekte Schlussabrechnung für den alten Hauseigentümer erstellt werden.

Einzug in Neubauten

Bei Einzug in Neubauten muss die Gemeinde sofort verständigt werden, damit ein Wasserzähler vom Bauhof eingebaut werden kann.



Öffentliche Bekanntmachung

Erneute öffentliche Auslegung des Bebauungsplanes mit örtlichen Bauvorschriften „Sondergebiet Solarpark Mitte“

Der Gemeinderat der Gemeinde Gutenzell-Hürbel hat am 18.03.2024 in öffentlicher Sitzung auf Grund von Änderungen in der Planung den geänderten Entwurf zum Bebauungsplan mit örtlichen Bauvorschriften „Sondergebiet Solarpark Mitte“ in der Fassung vom 18.03.2024 gebilligt und beschlossen, diesen gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) i.V.m. § 74 Landesbauordnung (LBO) erneut zeitlich verkürzt öffentlich auszulegen (erneuter Auslegungsbeschluss).

Änderungen, die eine erneute öffentliche Auslegung zur Folge hatten:

Auf Grund von Korrekturen in den Bereichen der Wasserschutzzonen und der Einhaltung eines 100 m Korridors zur Wasserschutzgebietszone I (Wasserfassung) mussten die Baufenster (Bereiche der Modulstandorte) in den Plangebietsbereichen 1 + 2 reduziert werden.

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes umfasst eine Fläche von ca. 13,64 ha, mit dem Flurstück Nr. 207/1 und Teilflächen des Flurstückes Nr. 284/1 sowie Teilflächen der Verkehrsflächen K7510, Flurstück Nr. 248 und Ochsenhauser Straße, Flurstück Nr. 248/2,

Der Geltungsbereich wird wie folgt begrenzt:

- Im Nordosten durch eine Teilfläche des Flurstückes Nr. 284/1 sowie durch die Flurstücke Nr. 284/8, 284/6, 284/7, 116/2, 207/6 und 116/3 sowie Teilflächen der Verkehrsflächen K7510, Flurstück Nr. 248 und Ochsenhauser Straße, Flurstück Nr. 248/2,
- Im Südosten durch den Laubacher Weg, Flurstück Nr. 252/2,
- Im Südwesten durch die Wegefläche Flurstück Nr. 209, durch Teilflächen des Flurstückes Nr. 284/1 sowie Teilflächen der Verkehrsflächen K7510, Flurstück Nr. 248 und Ochsenhauser Straße, Flurstück Nr. 248/2,
- Im Nordwesten durch die Wegeflurstücke Nr. 286/1 und 662.

Der Planbereich ist im Kartenausschnitt (schwarzgestrichelt umrandet) dargestellt.

Bereitschaftsdienst

Für Notfälle

Feuerwehr/ Rettungsdienst oder Notarzt	112 oder 19222
Polizei	110
Krankentransporte	(07351) 19222

Arzt

Bitte beachten Sie, dass die ärztlichen Bereitschaftsdienste von der Kassenärztlichen Vereinigung organisiert und im Krankenhaus Biberach (Sana Kliniken, Marie-Curie-Straße 4, 88400 Biberach) durchgeführt werden.

Allgemeiner Notfalldienst:

Tel. 116 117

(zentrale Rufnummer des ärztlichen Bereitschaftsdienstes)

Öffnungszeiten der Notfallpraxis:

Samstag, Sonn- und Feiertag von 8:00-22:00 Uhr.

Kreisklinik Biberach, Marie-Curie-Straße 4 in 88400 Biberach an der Riß

Achtung: Ab sofort werden alle ärztlichen Bereitschaftsdienste über die Telefonnummer 116 117 vermittelt.

Dazu gehören:

Kinderärztlicher Notdienst

Augenärztlicher Notdienst

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Tel.: (0761) 120 120 00

Bestattungen

Bestattungsinstitut Christian Streidt GmbH, Illertissen

Telefonnummer: (07303) 3303

Apothekennotdienst

dienstbereit rund um die Uhr-Dienstwechsel 8.30 Uhr

Freitag, 22.03.2024 bis Donnerstag, 28.03.2024

22.03.2024	Gabler-Apotheke Ochsenhausen
23.03.2024	Allmann'sche Apotheke Biberach
24.03.2024	Antonius-Apotheke Schemmerhofen
25.03.2024	Apotheke am Klinikum
26.03.2024	Jordan-Apotheke Biberach
27.03.2024	Stadt-Apotheke Ochsenhausen
28.03.2024	Apotheke im Umlachtal

Wochenenddienst der Sozialstation

Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller e.V.

Bereich Ochsenhausen (Für die Gemeinden Erlenmoos und

Gutenzell-Hürbel sowie die Stadt Ochsenhausen)

Krankenhausweg 28, 88416 Ochsenhausen

Tel.: (07352) 923011

Alten- und Krankenpflege

24-Stunden-Rufbereitschaft

Tel.: (07352) 923000

Betreuungsgruppe Silberperlen

Katholisches Gemeindehaus Reinstetten

Tel.: (07352) 923017

Haus- und Familienpflege

Tel.: (07352) 923033

Telefonseelsorge Oberschwaben-Allgäu

kostenfrei - rund um die Uhr

Tel.: (0800) 1110111 oder (0800) 1110222.

MR Soziale Dienste gGmbH

Haushaltshilfe und Familienpflege im Raum Rottum-Rot-Iller

Informationen unter Tel: (0800) 400 200 5 (kostenfrei)

Haushaltshilfe, Dorfhilfe und Familienpflege

der Sozialstation Rottum-Rot-Iller e.V. in Ochsenhausen

Telefon (07352) 923033.

Mobile Krankenpflege Schwendi, Lerch

24 Stunden erreichbar: (07353) 9839639

Arbeiter-Samariter-Bund

Essen auf Rädern, Hausnotruf (07353) 9844 - 0

Ambulanter Pflegedienst Erolzheim

Die Zieglerischen Süd

Marktplatz 20, 88453 Erolzheim

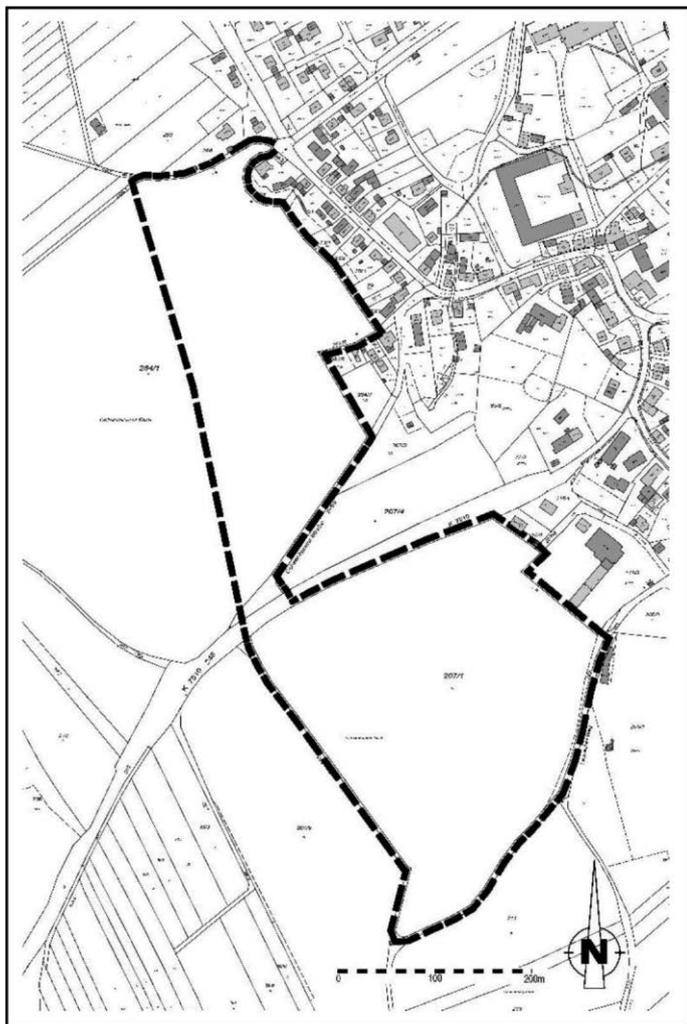
07354-9376-310, 0151-0151-18236740

Ansprechpartner Gabriele Didovic

Hospizgruppe Ochsenhausen/Illertal

Tel.: 0162 2314550

-Angaben ohne Gewähr-



Hinweise:

Nicht während der Stellungnahmefrist abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben (vgl. § 3 Abs. 2 BauGB bzw. § 4a Abs. 6 BauGB).

Mit der Abgabe der Stellungnahme wird in die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung personenbezogener Daten zum Zwecke der Durchführung des Bauleitplanverfahrens eingewilligt. Über die Stellungnahmen wird in öffentlicher Sitzung im Gemeinderat beraten und entschieden.

Umweltbezogene Informationen:

Bestandteil der ausgelegten Unterlagen sind auch die bereits vorliegenden umweltbezogenen

Stellungnahmen. Sie enthalten folgende Arten **umweltbezogener Informationen:**

Artenschutz

Um potentielle artenschutzrechtliche Konflikte frühzeitig zu erkennen, wurde eine artenschutzrechtliche Relevanzprüfung für das Eingriffsvorhaben und im Anschluss daran entsprechende Kartierungen durch LARS consult (2023) durchgeführt. Auf dieser Basis wurde im Zuge des geplanten Vorhabens ein „Fachbeitrag zur speziellen artenschutzrechtlichen Prüfung“ (LARS consult, 2023) erarbeitet. Das Plan- bzw. Eingriffsgebiet ist aus naturschutzfachlicher Sicht von eher untergeordneter Bedeutung (hauptsächlich intensiv bewirtschaftete Ackerflächen). Mit Umsetzung des Planvorhabens gehen daher vor allem landwirtschaftliche Nutzflächen verloren. Im Gegenzug werden im Rahmen der grünordnerischen Festsetzungen im Plangebiet neue ökologisch höherwertige Strukturen geschaffen (Extensivgrünland im Untergrund der Module, naturnahe und standortgerechte Heckenpflanzungen sowie Blühstreifen).

Aus artenschutzrechtlicher Sicht ist nach Einhalten der bereits formulierten Vermeidungs- und Minimierungsmaßnahmen zudem eine CEF-Maßnahme notwendig, um Verbotstatbestände nach §§ 44 Abs. 1 i.V.m. Abs. 5 BNatSchG bezüglich der gemeinschaftsrechtlichen geschützten Arten (europäische Vogelarten, Arten des Anhangs IV der FFH-Richtlinie) sowie der „Verantwortungsarten“ nach § 54 Abs. 1 und 2 BNatSchG auszuschließen, da eine projektbedingt verursachte Betroffenheit der Feldlerche durch das geplante Vorhaben besteht.

Bei Einhaltung der vorgesehenen Vermeidungs- und CEF-Maßnahmen, werden die Verbotstatbestände des §44 Abs. 1 i.V.m. Abs. 5 BNatSchG für keine Tier- oder Pflanzenart des Anhangs IV der FFH-Richtlinie, sowie für keine Vogelart gem. Art. 1 der Vogelschutzrichtlinie erfüllt.

Grundwasserschutz

Das geplante Sondergebiet liegt mit seinen Teilflächen 3 + 4 in der Schutzzone II und mit den Teilflächen 1 + 2 in der Schutzzone III des rechtskräftig am 11.10.2010 festgesetzten Trinkwasserschutzgebietes der Wasserfassung Gutenzell-Ursprung.

Darüber hinaus grenzen die Teilbereiche 1 + 2 des geplanten Sondergebietes im Osten an den Bereich der Schutzzone I des Trinkwasserschutzgebietes. Hier ist ein 100m Korridor vom Fundament der Erzeugungsanlage (Modulreihen) freizuhalten. Für eine Genehmigungsfähigkeit des Projektes sind die fachlichen Voraussetzungen zu erfüllen und mit dem zuständigen Wasserwirtschaftsamt abzustimmen.

Kulturdenkmale

Unter den Schutzgut „kulturelles Erbe und sonstige Sachgüter“ sollen nach UVPG-Anlage 4 Abs. 4 b) u. a. die Auswirkungen auf historisch, architektonisch oder archäologisch bedeutende Stätten und Bauwerke und die Auswirkungen auf Kulturlandschaften abgehandelt werden.

Maßgebend ist der Entwurf des Bebauungsplanes und der örtlichen Bauvorschriften in der Fassung vom 18.03.2024 vom Stadtplaner Dipl.-Ing. (TU) Rainer Waßmann (PLANWERK-STATT am Bodensee) aus Langenargen.

Ziel und Zwecke der Planung:

Die für das geplante Vorhaben noch zu gründende Betreiber-Gesellschaft BWZ Gutenzell-Hürbel GmbH beabsichtigt auf den derzeit landwirtschaftlichen Nutzflächen Photovoltaik-Freiflächenanlagen zur Stromerzeugung zu errichten.

Für das Vorhaben mit der geplanten Nutzung eines Sondergebietes für Photovoltaikanlagen ist die Aufstellung eines Bebauungsplanes „Sondergebiet Solarpark Mitte“ erforderlich, da sich das Plangebiet im Außenbereich befindet.

Erneute öffentliche Auslegung:

Die erneute öffentliche Auslegung des Plankonzeptes findet in Form einer Planauslage im Bürgermeisteramt Gutenzell-Hürbel, Kirchberger Straße 8 in 88484 Gutenzell-Hürbel vom **25.03.2024 bis 12.04.2024** (je einschließlich) während der üblichen Öffnungszeiten statt. Dabei besteht die Gelegenheit zur Äußerung und zur Erörterung der Planung.

Bitte beachten Sie, dass an den gesetzlichen Feiertagen das Rathaus nicht geöffnet hat.

Während der Auslegungsfrist können - schriftlich oder mündlich zur Niederschrift - Stellungnahmen zu Belangen, welche sich aus den Änderungen der Baufenster ergeben, im Bürgermeisteramt Gutenzell-Hürbel abgegeben werden. Da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahmen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig.



Im Plangebiet selbst sind keine Boden-, Bau- oder Kulturdenkmale bekannt. Östlich in rund 200 m Entfernung liegt das als Kulturdenkmal geschützte ehemalige Kloster Zisterzienserinnen-Reichsabtei Gutenzell St. Cosmas und Damian. Hierbei handelt es sich um ein Kulturdenkmal von besonderer Bedeutung (von der Regionalplanung als raumwirksames Kulturdenkmal eingestuft).

Aufgrund der Lage des Plangebietes innerhalb des gem. § 15 Abs. 3 DSchG geschützten Umgebungsbereichs des ehemaligen Klosters, wird das Schutzgut kulturelles Erbe und sonstige Sachgüter“ im Bestand als „hoch“ eingestuft.

In Bezug auf die projektbedingt verursachten Auswirkungen auf das nahe gelegene Kloster Zisterzienserinnen-Reichsabtei Gutenzell St. Cosmas und Damian (raumwirksames Kulturdenkmal) wird nach Erstellung einer Fotomontage deutlich, dass nach Entwicklung einer funktional wirksamen Randeingrünung (Baum- und Strauchhecke im Osten des Projektgebietes) mit mindestens 8 m Höhe die Freiflächen-PV-Anlage von Osten bzw. im Hintergrund der Klosteranlage kaum noch einsehbar bzw. zu erkennen ist.

Die Beeinträchtigungen auf das Kloster durch die Neuschaffung negativer Blickbezüge kann durch die vorgesehene Eingrünung auf ein nicht erhebliches Ausmaß reduziert werden. Dabei ist insbesondere auch die Ausrichtung der PV-Module nach Süden zu berücksichtigen (in Richtung des Klosters zeigen nur die Rückseiten der Modultische, keine Blendwirkungen).

Negative projektbedingte Auswirkungen auf die innerhalb des Plangebietes bestehenden Sachgüter sind nicht zu erwarten. Zusammenfassend sind die bau-, anlage- und betriebsbedingten Auswirkungen der gegenständlichen Planung auf das Schutzgut Kultur- und Sachgüter mit „mittel“ zu bewerten.

Umweltbericht

Das Plangebiet wird hauptsächlich von intensiv genutzten Ackerflächen geprägt. Mittig durch das Plangebiet verläuft von Westen nach Osten die K 7510 (Edelbeurer Straße), zudem zweigt die Ochsenhauser Straße von der K 7510 nach Nordosten ab und verläuft ebenfalls recht mittig durch das Plangebiet. Insbesondere die K 7510 wird von straßenbegleitenden Gehölzen gesäumt. Im Südosten begrenzen ebenfalls Gehölze (v.a. Bäume) das Plangebiet, während sich nach Westen weitere landwirtschaftliche Nutzflächen erstrecken. Im Norden begrenzt die Straße „Auf der Steige“ das Plangebiet, östlich wiederum schließt an den Untersuchungsraum der (topographisch deutlich tiefer gelegene) Ortsrand der Gemeinde Gutenzell-Hürbel.

Ziel der Planung ist die Umnutzung der landwirtschaftlichen Nutzfläche zu einer Freiflächen-PV-Anlage zur künftigen Erzeugung von Strom aus erneuerbaren Energien.

Die Gesamtbilanz der naturschutzfachlichen Eingriffsregelung gemäß ÖKVO Baden-Württemberg zeigt, dass der projektbedingt verursachte Eingriff – vorbehaltlich der Zustimmung der zuständigen Unteren Naturschutzbehörde - vollständig ausgeglichen wird, es ergibt sich durch die Planungen und die angestrebten Zielzustände der Biototypen sogar ein deutlicher Ökopunkte-Überschuss. Da es im Landkreis Biberach nicht erlaubt ist, die durch die Umwandlung von Acker in (extensives) Grünland im Bereich der Modultische entstehenden Ökopunkte als handelbares Ökokonto zu verwenden und als Ausgleich für andere Eingriffe anzurechnen, wird der generierte Überschuss nicht weiterverwendet.

Das Plangebiet sowie dessen unmittelbare Umgebung bietet aufgrund der Biotopausstattung einigen Tierarten (u.a. Brutvögel und Fledermäuse) einen (potenziellen) Lebensraum, weshalb aus artenschutzrechtlicher Sicht folgende Vermeidungs-

sowie vorgezogene Ausgleichsmaßnahmen (CEF) notwendig sind, um Verbotstatbestände nach §§ 44 Abs. 1 i.V.m. Abs. 5 BNatSchG bezüglich der gemeinschaftsrechtlichen geschützten Arten (europäische Vogelarten, Arten des Anhangs IV der FFH-Richtlinie) sowie der „Verantwortungsarten“ nach § 54 Abs. 1 und 2 BNatSchG auszuschließen.

Elektronische Information:

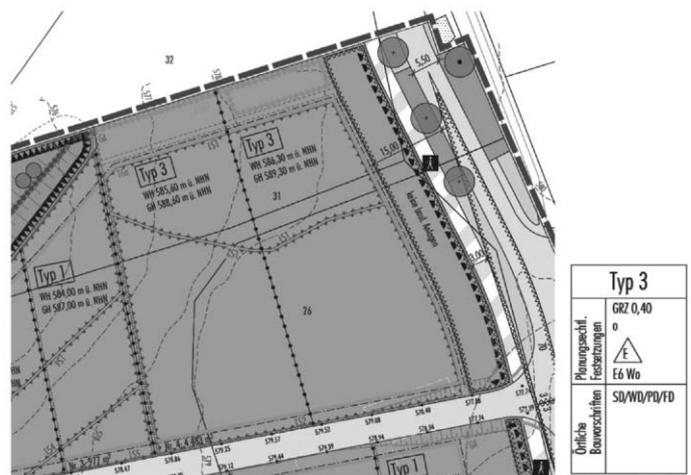
Der Inhalt der Bekanntmachung und die Unterlagen können auch über die Homepage der Gemeinde Gutenzell-Hürbel unter www.gutenzell-huerbel.de eingesehen werden.

Gutenzell-Hürbel, den 22.03.2024

gez. Thomas Jerg
Bürgermeister

Versteigerung eines Mehrgeschossbauplatzes im Baugebiet „Bei der Schule“ in Hürbel

Die Gemeinde Gutenzell-Hürbel verkauft den Bauplatz Nr. 4 im Baugebiet „Bei der Schule“ in Hürbel. Das Grundstück hat eine Fläche von ca. 4.483 Quadratmeter. Der Bauplatz muss mit vier Einzelwohngebäuden mit je 6 Wohnungen bebaut werden. Laut Gemeinderatsbeschluss wird der Bauplatz gegen Höchstgebot verkauft. Das Mindestgebot wurde auf 180 Euro/Quadratmeter festgelegt. Auf dem nachstehenden Planauszug ist die Lage des Bauplatzes ersichtlich.



Ablauf des Verfahrens:

Interessenten sollen ihre Gebote nach Möglichkeit mit dem von der Gemeindeverwaltung erstellten Formular abgeben. Das Formular finden Sie zum Herunterladen auf unserer Homepage unter <https://www.gutenzell-huerbel.de/pb/290231.html> (unter der Rubrik „Wohnen“ – „Bauplätze“) oder in Papierform bei uns im Rathaus.

Die Abgabe des Angebotes hat schriftlich, in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Bauplatzgebot“ zu erfolgen. Das Angebot muss handschriftlich unterschrieben werden. Pro Bieter/Bietergemeinschaft darf maximal ein Angebot abgegeben werden.

Das Mindestgebot liegt bei 180 Euro/Quadratmeter. Das Gebot muss in vollen Euro pro Quadratmeter angegeben werden. Angebote mit Cent-Beträgen, werden auf volle Euro abgerundet. Die berücksichtigungsfähigen Gebote werden zum festgesetzten Zeitpunkt geöffnet und anschließend ausgewertet. Es wird eine Rangliste erstellt – je höher das Gebot, desto höher ist der Platz in der Rangliste. Den Zuschlag für den Bauplatz



erhält grundsätzlich der Bieter/die Bietergemeinschaft der/die das höchste Gebot abgegeben hat/haben, vorbehaltlich der Zustimmung des Gemeinderats der Gemeinde Gutenzell-Hürbel. Die endgültige Entscheidung über die Vergabe des Bauplatzes fällt der Gemeinderat. Bei gleichem Gebot entscheidet grundsätzlich das Los.

Nachdem der Gemeinderat die Vergabe des Platzes beschlossen hat, wird der Bieter/die Bietergemeinschaft informiert. Der Bieter bzw. die Bietergemeinschaft muss innerhalb einer Frist von 2 Wochen der Gemeinde Gutenzell-Hürbel eine definitive Entscheidung mitteilen, ob der angebotene Platz gekauft wird. Sofern der Bieter/die Bietergemeinschaft die Entscheidung nicht innerhalb der Frist mitteilt, geht die Gemeinde davon aus, dass kein Kaufinteresse mehr besteht. In diesem Fall kann die Gemeinde ihr Angebot nicht aufrechterhalten und bietet den Bauplatz dem Bieter/der Bietergemeinschaft mit dem nächst niedrigerem Gebot bzw. mit dem Gebot in gleicher Höhe an.

Die Frist für die Abgabe eines Angebotes beginnt mit dieser Ausschreibung (veröffentlicht auf der Homepage und im Amtsblatt) und endet am 17.05.2024 um 12:00 Uhr im Rathaus Gutenzell.

Es handelt sich um eine Ausschlussfrist, d. h. Gebote, die nach der Frist eingehen (maßgebend ist das Datum und die Uhrzeit des Eingangs bei der Gemeinde Gutenzell-Hürbel), können nicht berücksichtigt werden.

Die öffentliche Angebotsöffnung der Angebote findet am **17.05.2024 um 12:15 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Gutenzell-Hürbel, Kirchberger Straße 8, 88484 Gutenzell-Hürbel** statt. Bei der Angebotseröffnung werden die eingegangenen Angebote gezählt, geöffnet und die Beträge der abgegebenen Gebote mitgeteilt.

Der Name des Bieters bzw. der Bietergemeinschaft wird auch nach der abschließenden Entscheidung des Gemeinderates nicht öffentlich bekannt gegeben. Der Bieter bzw. die Bietergemeinschaft erhält von der Gemeinde Gutenzell-Hürbel eine direkte Benachrichtigung.

Voraussetzungen und Bedingungen

Der Bieter bzw. die Mitglieder einer Bietergemeinschaft müssen die Vertragspartner bzw. die Erwerber im Kaufvertrag sein. Pro Bieter bzw. Mitglied einer Bietergemeinschaft darf max. 1 Angebot abgegeben werden.

Die nachfolgend aufgeführten Bedingungen müssen vom Bieter bzw. der Bietergemeinschaft beim Erwerb des Bauplatzes erfüllt werden. Die Sicherung der Bedingungen erfolgt über die vertragliche Vereinbarung im notariellen Kaufvertrag über den Bauplatz, zwischen der Gemeinde Gutenzell-Hürbel und dem Bieter bzw. der Bietergemeinschaft.

Bebauung, Bauverpflichtung und Frist

Eine Bebauung des Grundstücks hat entsprechend den Vorgaben des Bebauungsplans „Bei der Schule“ zu erfolgen. Die Festsetzungen des Bebauungsplans sind einzuhalten. Der Bauplatz muss mit vier Einzelwohngebäude mit je 6 Wohnungen bebaut werden. Befreiungen werden nicht in Aussicht gestellt.

Der Käufer verpflichtet sich, innerhalb von fünf Jahren ab der Beurkundung des Kaufvertrages vier Wohngebäude entsprechend dem Bebauungsplan und den baurechtlichen Bestimmungen im Rohbau herzustellen.

Kaufpreis, Ablösesumme, Beiträge und Kosten

Der Bauplatz wird voll erschlossen veräußert, hinzu kommen Kosten für privaten Anteil des Hausanschlusses und die Zisterne. Sämtliche Kosten, Gebühren und Steuern werden vom Käufer zusätzlich zum Kaufpreis getragen, einschließlich Grunderwerbssteuer.

Ausschluss eines Rechtsanspruchs und rechtliche Hinweise

Es besteht kein Rechtsanspruch auf die Zuteilung des angebotenen Grundstücks. Sämtliche Aufwendungen der Bieter bzw. der Bietergemeinschaft im Zusammenhang mit dem Bieterverfahren sind selbst zu tragen. Es wird kein Maklerauftrag erteilt. Die Gemeinde Gutenzell-Hürbel übernimmt keine Maklerentgelte.

Bei Rückfragen können Sie sich an Frau Kuhndörfer, Tel. Nr. 07352 9235-13 oder E-Mail kuhndoerfer@gutenzell-huerbel.de wenden.

Gemeindeverwaltung Gutenzell-Hürbel

Öffnungszeiten der Rathäuser

Rathaus Gutenzell:

- Montag: 08:00 Uhr – 12:00 Uhr
- Dienstag: geschlossen
- Mittwoch: geschlossen
- Donnerstag: 14:00 Uhr – 18:00 Uhr
- Freitag: 08:00 Uhr – 12:00 Uhr

Geschäftsstelle Hürbel:

- Montag: geschlossen
- Dienstag: 14:00 Uhr – 18:00 Uhr
- Mittwoch: geschlossen
- Donnerstag: 08:00 Uhr – 12:00 Uhr
- Freitag: geschlossen

Sprechzeiten des Bürgermeisters

Di: 16:00 – 18:00 Uhr in Hürbel

und in Gutenzell zu den oben angegebenen Öffnungszeiten. Herr Bürgermeister Jerg ist an diesen Terminen grundsätzlich anwesend, kann jedoch durch andere Termine verhindert sein. Bei dringenden Angelegenheiten wäre eine Terminvereinbarung empfehlenswert.

Termine nach Vereinbarung sind jederzeit möglich.

Gemeindekontakte

Herr Jerg
Bürgermeister
Telefon: (07352) 9235-15
E-Mail: jerg@gutenzell-huerbel.de

Frau Ali-Rezai
Bürgerbüro, Wasser- und Abwassergebühren
Gewerbe, Standesamt, Rente
Telefon: (07352) 9235-14
E-Mail: ali-rezai@gutenzell-huerbel.de

Frau Kostbahn
Hauptamt, Sekretariat, Gestattungen, Straßensperren, Vereine
Telefon: (07352) 9235-17
E-Mail: kostbahn@gutenzell-huerbel.de

Frau Kreutle
Bürgerbüro, Sachbearbeitung Hauptamt
Telefon: (07352) 9235-16
E-Mail: kreutle@gutenzell-huerbel.de

Frau Kuhndörfer
Hauptamt, Bauangelegenheiten, Personalamt
Telefon: (07352) 9235-13
E-Mail: kuhndoerfer@gutenzell-huerbel.de
N.N.

Kämmerei
Telefon: (07352) 9235-12

Frau Störkle
Kasse, Steuerveranlagungen
Telefon: (07352) 9235-11
E-Mail: stoerkle@gutenzell-huerbel.de



Herr Glaser, Herr Miller
Bauhof
Telefon: (0172) 7313147
E-Mail: bauhof-gutenzell-huerbel@gmx.de

Abfallentsorgung

Nächste Müllabfuhr:
Dienstag, 02.04.2024

Nächste Leerung der Papiertonne:
Samstag, 30.03.2024

Nächste Abfuhr gelber Sack:
Dienstag, 02.04.2024

Mülltonne nicht geleert? – Was tun?

In diesen Fällen rufen Sie bitte beim Abfallwirtschaftsbetrieb unter **Tel. (07351) 526471** an.

Blaue Tonne nicht geleert? – Was tun?

In diesen Fällen rufen Sie bitte beim Abfallwirtschaftsbetrieb unter **Tel. (07351) 526471** an.

Gelber Sack nicht abgeholt? – Was tun?

In diesen Fällen wenden Sie sich bitte an die Fa. Gebr. Braig in Ehingen unter der **Tel. (07391) 7703-0**

Ein **Altglascontainer** befindet sich **vor** dem Grüngutplatz.

Öffnungszeiten Grüngutplatz

01. Dezember bis 28. Februar des folgenden Jahres
Samstag, 9:00 Uhr bis 10:00 Uhr

01. März bis 30. November
Mittwoch, 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr
Samstag, 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr

Ende der amtlichen Bekanntmachungen

Ab hier werden Beiträge und Bekanntmachungen der Kirchen, Vereine und Verbände unter eigener Verantwortung der Einsender veröffentlicht.

Landratsamt



Landratsamt Biberach

Neubau eines Geh-, Rad- und Wirtschaftsweges:

K 7504 zwischen Laupertshausen und Äpfingen wegen Bauarbeiten ab Montag, 25. März bis ungefähr Ende April gesperrt

Die K 7504 zwischen Laupertshausen und Äpfingen wird ab Montag, 25. März 2024 bis voraussichtlich Ende April voll gesperrt. In dieser Zeit werden die Asphaltschichten auf dem neuen Geh-, Rad- und Wirtschaftsweg entlang der K 7504 eingebaut, Nebenflächen angeglichen und Restarbeiten ausgeführt.

Der Verkehr wird großräumig in beide Richtungen über Laupertshausen - Maselheim - Äpfingen umgeleitet.

Das Straßenamt und die ausführende Firma sind bestrebt, die Arbeiten zügig auszuführen und die Behinderungen für alle Verkehrsteilnehmer so gering wie möglich zu halten.

Herzliche Einladung

Landrat Mario Glaser lädt zum Landfrauentreffen

Landrat Mario Glaser lädt alle Landfrauen aus dem Kreisgebiet Biberach für Dienstag, 9. April 2024 zum traditionellen Landfrauentreffen nach Dettingen an der Iller ein. Das Treffen startet um 13.30 Uhr mit einer Betriebsbesichtigung des Lidl Zentrallagers (Rudolf-Diesel-Straße 1, 88451 Dettingen an der Iller). Kaffee, Kuchen und einen Bericht des Landrats gibt es anschließend in der Festhalle in Dettingen an der Iller (Anderes Gewand 4/1 88451 Dettingen/Iller). Es wird dringend empfohlen, Fahrgemeinschaften zu bilden.

Eine verbindliche Anmeldung ist notwendig bis Dienstag, 2. April 2024. Die Anmeldungen nehmen Frau Gabi Hägele Telefon: 07371-10149 (hier ist ein Anrufbeantworter eingeschaltet, bitte Namen hinterlassen), Frau Susanne Querner per E-Mail: susanne-cannon@t-online.de und Frau Doris Härle Telefon: 0152-54112505, entgegen.

Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach

Saisonöffnung im Museumsdorf mit Frühlingsmarkt

Am Sonntag, 24. März 2024 startet das Oberschwäbische Museumsdorf Kürnbach mit dem beliebten Frühlingsmarkt in die neue Saison. Von 10 bis 18 Uhr bietet der Frühlingsmarkt unter dem Motto „Saatgut, Pflänzle, alte Sorten“ ein vielfältiges Programm mit Vorträgen, Vorführungen und Workshops. Früher gab es in den Bauerngärten eine enorme Vielfalt an Gemüsesorten, Blumen und Kräutern - vieles davon ist in Vergessenheit geraten. Diesen Schatz können die Besucherinnen und Besucher beim Kürnbacher Frühlingsmarkt neu entdecken.

Expertenvorträge, Führungen und Vorführungen

Im Mittelpunkt des Frühlingsmarkts stehen Informationen und Austausch. Ab 11 Uhr gibt es spannende Vorträge von renommierten Fachreferenten: Wetterexperte Roland Roth und Saatgut-Kenner Patrick Kaiser teilen ihr Wissen, und Wildkräuterpädagogin Irene Bänsch informiert in einem Vortrag und einer Führung über die „Gemmotherapie“. Des Weiteren gibt es Wildkräuterführungen mit Kathrin Eisele, und Alexander Ego und Michael Ege führen durch die Streuobstwiese des Museumsdorfs.

Die Gäste können sich außerdem auf interessante Vorführungen aus der Kürnbacher Kräuterküche, zur Herstellung von Ricotta-Käse, zum Färben mit natürlichen Mitteln, zum Bienenkörbe-Flechten und zur Glasperlen-Herstellung freuen.

Saatgut, Pflänzle und Dekoratives für Garten und Balkon

Über 40 Ausstellerinnen und Aussteller verkaufen am Kürnbacher Frühlingsmarkt allerhand Nützliches und Dekoratives für den heimischen Garten und Balkon. Gärtnereien und Samenhandler bieten altes Saatgut und junge Pflänzchen zum Kauf an - darunter Experten wie Michael Schick, Anton Schänzle und Klaus Lang.

Darüber hinaus gibt es ein spannendes Mitmach-Programm für die großen und kleinen Gäste: Die Besucherinnen und Besucher legen selbst Hand an, fertigen Bienenwachstücher oder verschönern Tontöpfe mit Serviettentechnik, werden in der Schokowerkstatt aktiv oder drehen ihr eigenes Springseil. Der Schwäbische Eisenbahnverein lädt zu einer Fahrt auf den Mini-Dampfbahnen, und Seilmacher, Weberin, Drechsler und Leiterwagenbauer zeigen ihr traditionelles Handwerk.

Neben leckeren Dennete, Gutem vom Grill, Feuerstangen-Brot und Leckereien aus dem Ofen des historischen Backhäusles können sich die Gäste auf Kaffee und Kuchen, Crêpes und andere kulinarische Köstlichkeiten freuen.



Schulnachrichten



Grundschule Gutenzell-Hürbel

Einladung Schüलगottesdienst

Liebe Gemeindemitglieder,
ganz herzlich laden wir Sie zu unserem Oster-Schüलगottesdienst am Freitag, **22.03.24 um 9.00 Uhr** in die

Gutenzeller Kirche ein. Die Schülerinnen und Schüler haben einige Kleinigkeiten vorbereitet und freuen sich darüber, mit allen zusammen zu singen und sich auf die Ostertage einzustimmen.

Das Team der GS Gutenzell-Hürbel

Gymnasium Ochsenhausen

Martin Luther Kings Patentochter zu Gast am GO Große Mehrheit stimmt für „Schule mit Courage“

Es war mucksmäuschenstill, als Juandalynn Abernathy, die Patentochter Martin Luther Kings, aus ihrem Leben erzählte. Die gebürtige US-Amerikanerin kam auf Einladung der SMV ans Gymnasium Ochsenhausen.



Elke Ray und die Schüler des Projektteams „mit Courage“ freuten sich über den Besuch von Juandalynn Abernathy

Die Botschaft Abernathys war eindeutig: „Wir sind alle gleich, aber verschieden.“ Die Patentochter des berühmten Bürgerrechtlers Martin Luther King, die als Gesangslehrerin und Opersängerin in Balingen lebt, setzt sich seit Jahren dafür ein, dass die Erinnerung an die Bewegung der Afroamerikaner nicht in Vergessenheit gerät. Abernathys Vater Ralph war als Pastor in Montgomery, Alabama, der wichtigste Partner Martin Luther Kings. Die King-Familie war mit den Abernathys eng vertraut. Gemeinsam verbrachte Ferien waren üblich. Oft saß man beim Abendessen zusammen und tauschte sich aus. Es ist kein Wunder, dass Juandalynn Abernathy die Bürgerrechtsbewegung hautnah miterlebt hat. Aber ihr Ansatz geht über die Berichte aus der Vergangenheit hinaus. Als sie 1981 nach Deutschland kam, sei Ausländerfeindlichkeit alltäglich gewesen, erzählte die Referentin. Doch Diskriminierung und Ausgrenzung erfolge nicht nur aufgrund der Hautfarbe: „Soziale Herkunft oder Alter können auch Gründe sein, weswegen man ausgeschlossen wird“, betonte Abernathy. Das Schub-

ladendenken sei zwar bequem, doch müsse man es überwinden. „Achtet auf eure Gedanken, denn auf Gedanken folgen Handlungen,“ ermahnte Abernathy ihre Zuhörer.

Organisiert wurde die Veranstaltung vom „Projektteam mit Courage“, dem Schüler, Lehrer und Eltern angehören. Die Aktion erfolgt im Rahmen des Projekts „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“, zu der auch eine anonyme Abstimmung gehört. Jeder, sowohl Schüler, Lehrer oder Mitarbeiter am GO, konnte sich mit seinem Kreuz dafür entscheiden, dass er oder sie sich aktiv für eine Schule einsetzen möchte, in der niemand, aus welchen Gründen auch immer, ausgeschlossen wird. „Das Ergebnis war eindeutig“, freut sich Schulleiterin Elke Ray. „Mit 81 % hat sich die überwiegende Mehrheit am GO dafür ausgesprochen, dass wir künftig eine Schule mit Courage sind“. Der Verein „Aktion Courage“, gegründet 1992 als Reaktion auf die Ausschreitungen in Mölln und Rostock, verleiht diese Auszeichnung. Das Netzwerk betont jedoch, dass kein Zertifikat für Erreichtes verliehen werde. Vielmehr soll die Entscheidung ein Ansporn sein, Diskriminierung und Ausgrenzung keine Chance zu geben.

Kirchliche Nachrichten



Seelsorgeeinheit

St. Scholastika
St. Urban Reinstetten
Mariä Opferung Laubach
St. Kosmas u. Damian Gutenzell
St. Alban Hürbel

Kath. Pfarramt, Sankt-Urban-Weg 3,
88416 Reinstetten Tel. 8261, Fax 2486
E-Mail: SE.StScholastika@drs.de;
Homepage: st-scholastika.drs.de

Pfarrer Dr. Thomas Amann

Sankt-Urban-Weg 3, 88416 Reinstetten, Tel.: 07352/8261

Gemeindereferentin Sr. Gisela Ibele

Büro in Gutenzell, ehem. Konventgebäude: Tel.: 07352/9497455
Geöffnet: Mittwoch 14 - 16 Uhr (nicht 1. Mittwoch im Monat)

Pfarramt Reinstetten Tel. 07352/8261

Geöffnet: Montag 14 - 16 Uhr, Donnerstag 9 - 11 Uhr

Kirchliche Nachrichten für die Zeit vom 23.3. - 1.4.2024

Samstag, 23.3.

16:30 Uhr Beichtgelegenheit in Reinstetten
18:00 Uhr Vorabendmesse in Hürbel († Ottilie u. Karl Grimm)

Sonntag, 24.3. - Palmsonntag

09:00 Uhr Palmprozession (Beginn bei der Schule) und Festgottesdienst in Reinstetten
10:45 Uhr Palmprozession und Festgottesdienst in Gutenzell
18:00 Uhr Palmsonntagsgottesdienst in Laubach

Montag, 25.3.

19:00 Uhr Kreuzwegandacht in Gutenzell

Gründonnerstag, 28.3.

19:00 Uhr Abendmahlsfeier in Reinstetten, anschl. Agape, Ölbergandacht
21:00 Uhr Nachtwache in Gutenzell

Karfreitag, 29.3.

08:30 Uhr Jugendkruzweg in Reinstetten
10:00 Uhr Kinderkruzweg in Heggbach
10:00 Uhr Kruzweg in Gutenzell, gestaltet von der Jugendgruppe Arche Noah



- 11:00 Uhr Kreuzweg in Laubach
 15:00 Uhr Karfreitagliturgie in Reinstetten, Laubach, Gutenzell, Hürbel
 19:00 Uhr Karmette in Gutenzell, Hürbel
Samstag, 30.3.
 08:00 Uhr Karmette mit Laudes in Reinstetten, Friedhofskapelle
 08:00 Uhr Karmette mit Laudes in Gutenzell
 21:00 Uhr Osternachtsfeier in Gutenzell (mit Kirchenchor), Speisesegnung

Beginn der Sommerzeit

Ostersonntag, 31.3.

- 09:00 Uhr Ostergottesdienst in Laubach (mit Schola), Speisesegnung
 10:30 Uhr Osteramt mit Umgang in Reinstetten (mit Kirchenchor), Speisesegnung
 18:30 Uhr Feierl. Ostervesper in Wenedach (mit Kirchenchor), Speisesegnung

Ostermontag, 1.4.

- 09:00 Uhr Eucharistiefeier in Gutenzell, Speisesegnung
 Emmausgang von Reinstetten (Treffpunkt Kirche 8:30 Uhr) und Laubach (Treffpunkt Kirche 8:00 Uhr) nach Hürbel, gem. Frühstück
 10:30 Uhr Eucharistiefeier in Hürbel (mit Kirchenchor) (Jahrestag Theresia Dreyer), Speisesegnung

In der Seelsorgeeinheit St. Scholastika wird wie folgt der Rosenkranz gebetet:

Montag: 13:30 Uhr in Hürbel; 17:00 Uhr Friedensrosenkranz in Gutenzell; (ab Sommerzeit) 18:00 Uhr Friedensrosenkranz in Reinstetten

Dienstag: 17:00 Uhr in Reinstetten

Donnerstag: 13:30 Uhr Laubach; 17:00 Uhr in Gutenzell

Freitag: 19:00 Uhr in Eichen; 19:00 Uhr in Wenedach

Kollekte für das HI. Land

Am Palmsonntag schauen wir als katholische Christen auch auf Jerusalem, die „Stadt des Friedens“, und auf das Heilige Land, die Heimat Jesu. Dort leben Menschen dreierlei Religionen mit täglichen Zerrissenheiten und in der Sehnsucht nach Frieden. Die Kirchen unterhalten deshalb soziale, karitative und interreligiöse Angebote, die sie jedoch nicht allein aufrechterhalten können. Die Kollekte in den Palmsonntagsgottesdiensten ist daher für die unverzichtbare Hilfe für die Kirchen vor Ort bestimmt.

Angebot der Jugend Reinstetten

Nach dem Palmsonntags Gottesdienst in Reinstetten am 24.03.2024 können, gegen eine Spende, selbstgemachte Anzündler erworben werden. Perfekt zum Grillen oder zum Offenanzünden geeignet. Es freut sich auf Sie: die Schönstattjugend Reinstetten.

Kreuzwegandacht mit dem Frauenbund Gutenzell am 25.3.

Christen erinnern sich in den Tagen vor Ostern an den Leidensweg, den Jesus am Karfreitag gehen musste. Mit dem Abschreiten der bildlichen Kreuzwegstationen in der Kirche geht es nicht nur darum, sich den Leidensweg Jesus vor Augen zu führen, sondern das eigene Leben zu bedenken. Zur Kreuzwegandacht am Montag, den 25. 03.2024 um 19 Uhr in der Kirche Gutenzell laden wir alle herzlich ein.

Seniorenachmittag in Laubach am 27.3.

Kurz vor den Festtagen laden wir wieder herzlich alle Seniorinnen und Senioren zu einem gemeinsamen Nachmittag am Mittwoch, 27. März in den Gemeindesaal St. Michael ein. Wir beginnen wie immer um 14 Uhr und freuen uns auf gute Begegnungen und gemütliche Stunden. Das Seniorenteam

Jugendkreuzweg der KLJB Reinstetten

Wir, die KLJB Reinstetten, laden euch recht herzlich zum Jugendkreuzweg am Karfreitag, 29. März 2024 ein, um 8:30 Uhr in der Kirche St. Urban in Reinstetten. Anschließend könnt ihr gegen eine kleine Spende selbstgestaltete Osterkerzen erhalten. Im Anschluss an den Jugendkreuzweg dürfen wir euch wieder zum Frühstück im Pater-Rupert-Mayer Saal begrüßen. Die KLJB Reinstetten

Kinder- und Jugendkreuzweg in Gutenzell

Wie jedes Jahr an Karfreitag gestaltet die Jugendgruppe Arche Noah eine Kreuzwegandacht. Mit Symbolen und Impulsen wird der Leidensweg Christi gemeinsam gegangen. Herzliche Einladung an alle Familien und an die Gemeinde am Karfreitag, 29.3.2024 um 10 Uhr in unserer Kirche in Gutenzell.

Jahresrechnung Hürbel

Die Rechnungslegung für die Kirchengemeinde Hürbel für das Jahr 2022 wurde vom Kirchengemeinderat verabschiedet. Diese Jahresrechnung liegt im Katholischen Verwaltungszentrum Biberach, Kolpingstr. 43, vom 8. - 19.4.2024 für die Mitglieder der Kirchengemeinde zur Einsicht aus. Es wird um Anmeldung gebeten: Tel. 07351.8095.300



Evangelische Kirchengemeinde Erolzheim-Rot

mit den Gemeinden Erlenmoos - Erolzheim - Gutenzell-Hürbel - Rot an der Rot - Steinhausen an der Rottum

In Vertretung: Pfarrerin Ulrike Ebisch, Telefon: 07354 - 444

Mail: ulrike.ebisch@elkw.de

Höhenweg 14, 88430 Rot a.d.Rot

E-Mail: pfarramt.erolzheim-rot@elkw.de, www.kirche-erolzheim-rot.de

2. Vors. des Kirchengemeinderats: Marion Hohenhorst, Tel. 08395 2813

Hinweis

Aufgrund der Versetzung von Herrn Pfarrer Wahl ab dem 11.09.2023 bitten wir Sie sich in dringenden Fällen, besonders hinsichtlich Kasualien an Pfrin. Ebisch zu wenden. Tel.: 07354/ 444

Wochenspruch

„Der Menschensohn muss erhöht werden, auf dass alle, die an ihn glauben, das ewige Leben haben.“ | Joh 3,14b.15

Gottesdienste

Sonntag, 24.03.2024

10:15 Uhr Gottesdienst mit Konfirmandenabendmahl in unserer Nachbargemeinde Kirchdorf an der Iller mit Pfrin. Ebisch

Donnerstag, 28.03.2024

18:00 Uhr Gottesdienst in unserer Nachbargemeinde Kirchdorf an der Iller mit Pfrin. Ebisch

Freitag, 29.03.2024

09:00 Uhr Gottesdienst in der Diasporakirche Erolzheim mit Dekan Krack

10:15 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum Kirchdorf an der Iller mit Dekan Krack

Sonntag, 31.03.2024

06:00 Uhr Osternacht mit anschließendem Osterfrühstück in der Christuskirche Rot an der Rot mit Pfrin Ebisch

10:15 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum Kirchdorf an der Iller mit Pfrin Ebisch

Montag, 01.04.2024

10:15 Uhr Gottesdienst in unserer Nachbargemeinde Berkheim mit Pfrin. Ebisch



Passions- und Ostergottesdienste

Palmsonntag, 24.03.2024

10:15 Uhr Gottesdienst in unserer Nachbargemeinde Kirchdorf an der Iller mit Pfrin. Ebisch

Gründonnerstag, 28.03.2024

18:00 Uhr Gottesdienst im Dorfhaus Kirchberg mit Pfrin. Ebisch und dem Kirchenchor

Karfreitag, 29.03.2024

09:00 Uhr Gottesdienst in der Diasporakirche Erolzheim mit Dekan Krack

10:15 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum Kirchdorf an der Iller mit Dekan Krack

Ostersonntag, 31.03.2024

06:00 Uhr Osternacht mit anschließendem Osterfrühstück in der Christuskirche Rot an der Rot mit Pfrin. Ebisch

10:15 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum Kirchdorf an der Iller mit Pfrin Ebisch

Ostermontag, 01.04.2024

10:15 Uhr Gottesdienst in unserer Nachbargemeinde Berkheim mit Pfrin. Ebisch

Vereinsnachrichten

Musikverein Gutenzell e.V.

Sehr gutes Ergebnis beim Kreisjugendmusiktag für die Jugendkapelle Erlenmoos-Gutenzell-Ochsenhausen-Reinstetten

Der Musikverein Dettingen und der Blasmusikkreisverband Biberach veranstalteten am vergangenen Wochenende den diesjährigen Kreisjugendmusiktag. An zwei Tagen stellten sich junge Solist*innen, Bläsergruppen und Jugendkapellen in verschiedenen Kategorien dem Urteil

renommierter Juroren. So auch die neu formierte Jugendkapelle Erlenmoos-Gutenzell-Ochsenhausen-Reinstetten. Zusammen mit Dirigent Andreas Müller stellten die 35 jungen Musikerinnen und Musiker mit den Stücken La Vida Mexicana (Luigi so Ghisallo) und Two Movements (Kees Vlak) ihr Können unter Beweis. Die fleißige Probearbeit der letzten Wochen wurde belohnt, denn die jungen Musikerinnen und Musiker erhielten das Prädikat „mit sehr gutem Erfolg teilgenommen.“ Herzlichen Glückwunsch und weiter so!



Generalversammlung

In seiner Generalversammlung am 16. März 2024 konnte der Musikverein Gutenzell auf zwei ereignisreiche Jahre zurückblicken und mit der Neuaufstellung der Vorstandschaft die

Grundlage für die kommenden beiden Vereinsjahre legen. Joachim Huchler nahm seinen Bericht des ersten Vorsitzenden zum Anlass, um einige Höhepunkte der beiden Vereinsjahre Revue passieren zu lassen: Neben zahlreichen Ständchen zu runden Geburtstagen, Musikerhochzeiten und der Ausrichtung des Gutenzeller Weihnachtstheaters berichtete er auch vom Beitritt der Stadtkapelle Ochsenhausen zur gemeinsamen Jugendkapelle Erlenmoos-Gutenzell-Reinstetten. Seinen Vorstandsbericht nutzte Joachim Huchler, um sich bei allen zu bedanken, die sich beim Musikverein engagieren. Er bedankte sich zudem bei der Gemeindeverwaltung für die Unterstützung und die Überlassung des Proberaums sowie beim Sportverein Gutenzell für die gute Zusammenarbeit bei den Fasnetsveranstaltungen.

Im Bericht des Schriftführers blickte Carmen Mayerhofer auf die 59 musikalischen Auftritte, die vom Musikverein ausgerichteten Veranstaltungen und die gemeinsamen Aktivitäten der Musikanten seit der letzten Generalversammlung zurück. Es folgte dann der Bericht über die Finanzen von Christian Huchler. Er zählte die Einnahmen und Ausgaben des Vereins in den Geschäftsjahren 2022 und 2023 auf und bedankte sich bei den Kassenprüfern Marion Walker und Günther Steinhäuser sowie bei Beate Humm für die Unterstützung in steuerlichen Angelegenheiten.

Der nächste Punkt der Tagesordnung war der Bericht der Jugendleiterinnen. Leonie Schmid und Sophia Miller gaben der Versammlung einen Überblick über die einzelnen Bereiche der Jugendarbeit beim Musikverein Gutenzell, bei dem sich derzeit 6 Kinder und Jugendliche in der Ausbildung an einem Musikinstrument befinden. Sie berichteten unter anderem von der musikalischen Früherziehung, dem Jugend-Vororchester und der Gemeinschaftsjugendkapelle, welche am vergangenen Sonntag beim Kreisjugendmusiktag in Dettingen mit „sehr gutem Erfolg“ teilgenommen hat.

Dirigent Joachim Wilhelm gab einen Einblick in das musikalische Wirken der Musikkapelle und die aktuelle Besetzung der Musikkapelle, die derzeit 83 aktive Musikerinnen und Musiker zählt. Nach den Coronajahren sei wieder „Normalität“ eingekehrt - zur Auffrischung der musikalischen Fähigkeiten konnte der Musikverein dabei vom Förderprogramm „Neustart, Kultur, IMPULSE“ profitieren und sich dadurch mit professionellen Lehrern intensiv auf die Serenade 2022 vorbereiten. Seit der letzten Generalversammlung wurden 90 Vollproben und 30 Registerproben abgehalten. Einige Musikanten erhielten für ihren guten Probenbesuch ein kleines Geschenk von ihrem Dirigenten.

Oliver Bopp bedankte sich stellvertretend für Bürgermeister Thomas Jerg im Namen der Gemeinde beim Musikverein für die gute Vereinsarbeit und nahm die Entlastung der Vorstandschaft vor.

Der 10. Punkt der Tagesordnung waren die Wahlen - gewählt wurden:

Joachim Huchler (1. Vorsitzender), Steffen Poser (2. Vorsitzender), Johanna Mayerhofer (2. Vorsitzende), Christian Huchler (Kassier), Sophia Miller (Jugendleiterin), Leonie Schmid (Jugendleiterin), Carmen Mayerhofer (Schriftführerin) sowie die Beisitzer Michael Ehrhard, Christoph Högerle, Diana Miller, Niklas Miller, Stefan Schmid und Hans-Peter Schöferle.

Bei den ausscheidenden Vorstandsmitgliedern Joachim Harer und Carolin Hammele bedankte sich Joachim Huchler mit einem kleinen Geschenk für ihr jahrelanges Engagement. Anschließend stand die Anpassung der Mitgliedschaft und Beiträge auf der Tagesordnung. Joachim Huchler erklärte der Versammlung, dass der Jahresbeitrag für die fördernde Mitgliedschaft künftig 15 Euro betragen und darüber hinaus eine Familienmitgliedschaft für einen Jahresbeitrag von 25 Euro eingeführt werden soll. Dieser Vorschlag wurde von der Generalversammlung einstimmig angenommen.



Unter dem Punkt Verschiedenes kam das gute Miteinander der örtlichen Vereine deutlich zum Ausdruck: so bedankten sich Herbert Ackermann für die Kirchengemeinde, Roman Kloster im Namen des Sportvereins, Roland Miller als Vorsitzender der Pferdefreunde Gutenzell und Jürgen Lendler für die Theatergruppe Gutenzell beim Musikverein für die gute und freundschaftliche Zusammenarbeit.

Musikverein Gutenzell e.V.



Die neu gewählte Vorstandschaft des Musikvereins Gutenzell e.V.



Im Rahmen der Generalversammlung konnte Oliver Bopp mehrere Musikanten mit einer Vereinsehrennadel auszeichnen: so erhielt unter anderem Joachim Huchler die Vereinsehrennadel in Gold.

Frauenbund Gutenzell

Frauenbund Gutenzell -Kreuzwegandacht-

Christen erinnern sich in den Tagen vor Ostern besonders an den Leidensweg, den Jesus am Karfreitag gehen musste. Mit dem Abschreiten der bildlichen Kreuzwegstationen in der Kirche geht es nicht nur darum, sich den Leidensweg Jesus vor Augen zu führen, sondern das eigene Leben zu bedenken. Zur Kreuzwegandacht am **Montag, den 25.03.2024 um 19 Uhr in der Kirche Gutenzell** laden wir alle herzlich ein.

Termin-Vorschau:

Jahres-Ausflug am 28.06.2024

Ziel: Morgens Führung und Besichtigung „Rapunzel Naturkost“ in Legau

Nachmittags Basilika Führung in Ottobeuren

Abendlicher Abschluss in der Katzbrui-Mühle



VfB Gutenzell e.V.

Abteilung Fußball - Aktive

Ergebnis

SV Kirchdorf - VfB 0:1 (0:1)

Torschütze VfB: Andreas Höhn (20.)

Vorschau

Sonntag, 24.03.24

13:15 Uhr VfB II - SF Schwendi II

15:00 Uhr VfB - SGM Ummendorf/Fischbach

Samstag(!), 30.03.24

13:15 Uhr SGM SV Schemmerhofen/Ing. II - VfB II

15:00 Uhr SGM SV Reinstetten II/Hürbel - VfB
(Spielort: Hürbel)

Abteilung Fußball - Jugend

Spielbericht

SGM Schönebürg - FV Rot - Absetzung

Vorschau

A-Jugend

Samstag, 23.03.24

16:00 Uhr SGM FC Wacker Biberach - SGM SC Schönebürg
(Spielort: Kunstrasenplatz Erlenweg)

Samstag, 30.03.24

15:00 Uhr SGM SV Eberhardzell - SGM SC Schönebürg
(Bezirkspokal)

E-Jugend

Unsere E-Jugend (SGM Schwendi) bestreitet am Freitag, 22.03.24, 2 Vorbereitungsspiele in Gutenzell:

17:00 Uhr E2 SGM Schwendi - E2 SV Ochsenhausen

18:00 Uhr E1 SGM Schwendi - E1 SV Ochsenhausen

Am Samstag, 23.03.24, bestreitet die E3 ein Vorbereitungsspiel bei der SGM FC Wacker Biberach. Beginn ist um 14:00 Uhr. Die Jugendmannschaften freuen sich über zahlreiche Besucher!

Abteilung Fußball - Jugend

Unsere Nachwuchskicker nahmen in den vergangenen Monaten an zahlreichen Hallenturnieren teil und konnten ihr Können unter Beweis stellen. Das abschließende Turnier der Hallensaison bestritt die F-Jugend der SGM Schwendi/Gutenzell am vergangenen Wochenende beim TSV Rot a.d. Rot.



VfB-Kicker (F-Jgd.) v.l.n.r.: Matteo Kloster, Georg Mayer, Nico Nothelfer, Dario Ruepp



Abteilung Tischtennis

Bericht Jungen 14

(16.03.2024) Unsere Jungen 14 mussten beim Auswärtsspiel in Steinhausen eine deutliche 0:10-Niederlage hinnehmen. Für den VfB spielten Luis Huchler, Linus Miller, Fabian Osterrieder und Emily Hagmann.

Tabellenführer Steinhausen war an diesem Tag die klar bessere Mannschaft und gewann nach nur 70 Minuten Spielzeit deutlich.

Statistik:

Doppel: - - -

Einzel: - - -

Tabelle: 7. Platz, 0:10 Punkte, 4:46 Spiele

Bericht Mädchen 19

(16.03.2024) Unsere Mädchen 19 gewannen ihr Auswärtsspiel beim SV Stafflangen mit 2:3. Für den VfB spielten Ina Huchler und Lea Miller.

Gegen den unmittelbaren Tabellennachbarn zeigte der VfB eine gute Leistung. Gegen Stafflangens Nummer 1 gab es zwar nichts zu holen, jedoch in den anderen Begegnungen spielten die Mädchen konzentriert. Ausschlaggebend war der Erfolg im Doppel. Hier gewannen Ina/Lea in vier Sätzen und tüteten so den Gesamtsieg ein.

Statistik:

Doppel: I. Huchler/L. Miller (1)

Einzel: I. Huchler (1), L. Miller (1)

Tabelle: 3. Platz, 4:4 Punkte, 13:13 Spiele

Bericht Jungen 19

(16.03.2024) Unsere Jungen 19 zwangen den SV Äpfingen in die Knie. Man gewann das Heimspiel verdienstermaßen mit 7:3. Für den VfB spielten Robin Berchtold, Tobias Miller und Lara Högerle.

Dank einer geschlossenen Mannschaftsleistung gewann der VfB nach einer Spielzeit von 01:40 Stunden. Los ging es gleich mit einem Erfolg im Doppel. Robin/Tobias gewannen souverän in drei Sätzen. Anschließend baute der VfB seinen Vorsprung nach und nach aus. Lediglich Äpfingens Nummer 1 konnte Paroli bieten und Punkte für den Gast sichern. Alle anderen Spiele gewannen unsere Jungen 19 jedoch souverän.

Statistik:

Doppel: R. Berchtold/T. Miller (1)

Einzel: R. Berchtold (2), T. Miller (2), L. Högerle (2)

Tabelle: 2. Platz, 4:2 Punkte, 17:13 Spiele

Bericht Herren I

(16.03.2024) Gegen den unangefochtenen Tabellenführer SV Ringschnait kassierten unsere Herren I eine deutlich 9:0-Niederlage. Für den VfB spielten Reiner Wespel, Tobias Hermann, Dominik Feige, Simon Huchler, Philipp Weiss sowie Patrick Radovic.

Gutenzell gewann an diesem Tag in allen Spielen zusammen nur einen Satz. Dies zeigt die Überlegenheit der Hausherren in dieser Liga und man musste den verdienten Sieg neidlos anerkennen.

Statistik:

Doppel: - - -

Einzel: - - -

Tabelle: 5. Platz, 11:15 Punkte, 62:100 Spiele

Die kommenden Termine im Überblick

Samstag, 23.03.

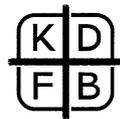
10:00 Uhr Jungen 19 - TTF Ochsenhausen II

16:00 Uhr Herren II - SV Ringschnait II

Die Tischtennis-Mannschaften des VfB Gutenzell freuen sich auf Deinen Besuch!

Alle weiteren Termine sowie ausführliche Informationen zu den einzelnen Teams gibt es auf unserer Internetseite unter

www.vfb-gutenzell.de oder auf dem Instagram-Account @vfbgutenzell1946. Dort werden wir auch regelmäßig über die Ergebnisse der einzelnen Spiele berichten.



Katholischer Deutscher
FRAUENBUND

Frauenbund Hürbel Erster Mittagstisch in Hürbel war gut besucht

Passend zum Frühlingserwachen mit strahlendem Sonnenschein gab es im Kath. Gemeindehaus ein sehr leckeres, selbstgekochtes Mittagessen. Alle Gäste waren rundum zufrieden. So war es für die einen Mittagspause, zufälliger Urlaubstag, nach der Schule oder willkommene Gemeinschaft für alle anderen. Herzlicher Dank an alle Gäste und an das Küchenteam unter der Regie von Lydia Perl.

Kath. Frauenbund Hürbel

Nächster Mittagstisch:

Dienstag, 23.04.2024 12.00 - 14.00 Uhr

Menü: Lasagne mit Fleisch oder Gemüse, dazu Blattsalat und Nachtisch



Tennisclub Feuerstein Hürbel e.V.

Neueinsteiger willkommen!

Die Tennissaison 2024 steht kurz vor ihrem Beginn.

Wer Interesse hat, in unserem Verein Tennis zu spielen bzw. das Tennisspielen zu erlernen, der meldet sich bitte möglichst rasch bei der Vorstandschaft (mail@fels-it.de oder Tel.: 01729499342).

Wir bieten Training für alle Altersklassen und auf allen Niveausstufen an und haben darüber hinaus für ambitionierte Spielerinnen und Spieler einen regen Turnier- und Mannschaftsbetrieb. Insbesondere für Kinder und Jugendliche, aber natürlich auch für Erwachsene, bieten wir ein attraktives Lern- und Einstiegsprogramm in den Tennissport. Unverbindliche Schnupperstunden für Neueinsteiger aller Altersklassen sind selbstverständlich immer möglich.

Während der Saison veranstalten wir Freundschaftsspiele sowie vereinsinterne Fun-Events und pflegen ein geselliges Vereinsleben.

Unsere Mitgliedsbeiträge sind moderat, **wir freuen uns über neue Mitglieder!**

Ab sofort zum Training anmelden!

Auch 2024 bieten wir wieder zahlreiche Trainingsmöglichkeiten. Anmeldungen werden gerne bis Ende März unter Tel.: 01729499342 oder mail@fels-it.de entgegengenommen.

Detailliertere Informationen zum Trainingsbetrieb erhalten alle Mitglieder über das vereinsinterne Newslettersystem.

Wir wünschen allen eine tolle Tennissaison!

Die Vorstandschaft des TCF Hürbel e.V.



Hürbler Sportverein e.V.
www.huerbler-sv.de

Abteilung Fu0ball

Spielberichte SGM Reinstetten/Hürbel

SGM Reinstetten/Hürbel - SGM Tannheim/Aitrach

3:2 (2:2)

Der Start in die Rückrunde ist gelungen. In einer guten Kreisliga A-Partie behielt unser Team die Oberhand, nicht völlig unverdient, aber doch mit glücklichem, spektakulärem Ende. Die Partie startete direkt ohne großes Abtasten, beide Teams versuchten es dem Gegner auf dem kleinen Kunstrasen in Ochsenhausen schwierig zu machen, was beide immer wieder lösen konnten und sich so ein schnelles Spiel zwischen den 16ern entwickelte. Nach der Anfangsviertelstunde wurde unsere SGM etwas zwingender und konnte durch einen direkt verwandelten Eckball von Philipp Fehnle in Führung gehen (17.). Nur wenig Minuten später setzte sich Jannik Rauß entscheidend im Luftkampf durch und köpfte eine Flanke von Simon Mohr zum 2:0 ein (25.). Der beruhigende 2-Tore-Vorsprung hielt nicht lange. Einen Fehlpass am eigenen Strafraum bestrafte der Gast, der zuvor ebenfalls Möglichkeiten hatte und verkürzte direkt (27.). Es blieb jetzt ein völlig offenes Spiel, ohne den nächsten eklatanten Fehler im Spielaufbau wäre man wohl mit einer Führung in die Halbzeit. So aber konnte der Gast ausgleichen (38.). Vasco-Paez Zamora hatte noch vor dem Pausenpfiff die gefährlichste Möglichkeit beider Teams, sein Volley aus 12m klatschte von der Unterlatte vor, nicht hinter, die Torlinie. Im zweiten Durchgang begegneten sich beide Teams weiterhin auf Augenhöhe. Ein abgefälschter Schuss der Gäste aus 20m war jedoch lange die größte Torgelegenheit, bis zur Schlussminute, dann ging es nochmal Schlag auf Schlag. Nach einem Eckball bekam unser Team einen Handelfmeter zugesprochen, Samuel Mohr verwandelte zur Führung (89.). Minuten später zeigte der gute Unparteiische erneut auf den Punkt. Ein vermeidbares Foulspiel ließ den nun ebenso berechtigten Elfmeter für die Gäste folgen. Tobias Ruß, der zuvor etwas unglücklich agierte, ließ alles vergessen und parierte den Strafstoß sicher und wurde so zum Sieggarant. Die starken Gäste werden zurecht hadern mit null Punkten die Heimreise anzutreten, während unsere Mannschaft nach einer guten Leistung mit drei Punkten in die Rückserie starten.

Reserven: 2:1 (1:0)

Auch die Reserve startet mit einem Sieg. Nach der ersten Halbzeit lag man etwas glücklich durch einen Treffer von Tobias Geiger nach Freistoß von Sven Rieger mit 1:0 in Front (42.). Der Gegner war bis dahin das etwas bessere Team und hatte mehr Möglichkeiten. Der zweite Durchgang war ausgeglichen. Nach dem Ausgleich der Gäste (76.) konnte Kevin Rau erneut zur Führung (83.) treffen.

Nächste Spiele:

KL A1:

Sonntag, 24.03.2024 um 15:00 Uhr in Erolzheim

SV Erolzheim - SGM Reinstetten/Hürbel

Reserven KL A1:

Sonntag, 24.03.2024 um 13:15 Uhr in Erolzheim

SV Erolzheim - SGM Reinstetten/Hürbel



Was sonst noch interessiert

Mitgliederversammlung des Reinstetter Harmonika-Spielring e.V.

Der Reinstetter Harmonika-Spielring e.V. hielt seine diesjährige Mitgliederversammlung am 08.03.2023 im Gasthaus Hecht in Reinstetten ab.

Die 1. Vorsitzende Elke Dengler begrüßte zu Beginn des Abends alle Anwesenden, besonders Herrn Ortsvorsteher Georg Keller und die Ehrenmitglieder Toni und Erich Wiedemann. Anschließend gab die Vorsitzende die aktuellen Mitgliederzahlen bekannt. Zurzeit zählt der Verein 35 aktive MusikerInnen, 100 passive Mitglieder und 2 Ehrenmitglieder.

Für die 35 im vergangenen Vereinsjahr abgehaltenen Proben und Sonderproben lag der Probenbesuch des Orchesters bei 82%. Ein besonderer Dank ging an Anja Wiest, für ihre Tätigkeit als Notenwart.

Bei einem interessanten Blick auf das vergangene Vereinsjahr, den Constanze Bader gewährte, konnte man feststellen, dass der Reinstetter Harmonika-Spielring e.V. wieder ein reichhaltiges Programm zu bewältigen hatte. Neben den jährlich wiederkehrenden Veranstaltungen, wie dem Herbstkonzert, standen auch letztes Jahr wieder weitere Auftritte, z.B. auf dem Öchslefest auf dem Programm.

Der im Anschluss folgende Bericht der Kassiererin Simone Zürner zeigte, dass der Verein im abgelaufenen Jahr wieder gut gewirtschaftet hatte. Der Bericht des Kassenprüfers Manfred Stärk, bescheinigte der Kassiererin eine gewissenhafte und sehr übersichtliche Kassenführung.

In dem anschließendem Bericht dankte die Dirigentin Julia Bixenmann nach einem ereignisreichen Vereinsjahr den Ausbildern, allen Spielern, den Eltern und der Vorstandschaft für die gute Zusammenarbeit und die gute Probenarbeit im Orchester. Herr Georg Keller nahm im Anschluss die Entlastung der Vorstandschaft vor. Der beantragten Entlastung wurde einstimmig entsprochen.

Die im nächsten Tagesordnungspunkt folgenden Wahlen, die Erich Wiedemann, nach einem Grußwort durchführte, ergaben folgendes Ergebnis:

Die 1. Vorsitzende Elke Dengler, die Schriftführerin Christine Wiedemann, die Kassenprüferin Regina Laubheimer, die passiven Ausschussmitglieder Ingrid Pfender und Alfons Dolderer und das aktive Ausschussmitglied Simona Klawitter wurden alle einstimmig gewählt.



Die Ausschussmitglieder des Reinstetter Harmonika-Spielrings e.V.



Zum Abschluss dankte die 1. Vorsitzende Elke Dengler noch den fleißigen Helfern, die für die Pflege der Vereinsseite im Internet (www.reinstetter-harmonika-spielring.de) zuständig sind, dem Ausschuss und allen Sponsoren für die vielen Jahre Unterstützung. Zum Ende bedankte sie sich bei allen für die harmonisch verlaufene Mitgliederversammlung.

Musikverein Schönebürg e.V. – Frühjahrskonzert

Liebe Musikfreunde des Musikvereins Schönebürg, zu unserem diesjährigen Frühjahrskonzert am Palmsonntag laden wir Sie recht herzlich ein.

Unser Konzert findet am **Sonntag, den 24. März 2024** um **19:30 Uhr** in der **Veranstaltungshalle** in **Schwendi** statt.

Die musikalischen Leiter der Kapellen haben auch in diesem Jahr wieder ein abwechslungsreiches und kurzweiliges Programm für jeden Geschmack zusammengestellt.

Wir würden uns freuen, Sie unter unseren Gästen begrüßen zu dürfen.

Öchslefest Ochsenhausen

Jetzt zum Flohmarkt anmelden

Bald ist es soweit: Am Samstag, 15. Juni 2024, findet in Ochsenhausen wieder der traditionelle Flohmarkt des Öchslefestes statt.

Wer Interesse an einem Stand hat, kann sich gern ab sofort anmelden bei Dr. Anne Löhnert, E-Mail: loehnert@ochsenhausen.de, Tel. 07352 9220-36 (Amt für Bildung, Betreuung und Kultur). Für die Anmeldung sind lediglich Angaben zum Angebot, Adresse, Telefonnummer und die gewünschte Standlänge nötig.

Bitte beachten Sie: In diesem Jahr müssen die Anmeldungen bis spätestens 30. April 2024 eingegangen sein, spätere Anmeldungen können eventuell nicht mehr berücksichtigt werden.



(Foto: Elmar Gratwohl) Der Flohmarkt beim Öchslefest.

Versteigerung von Fundfahrrädern

Beim Fundbüro der Stadt Ochsenhausen sind im Laufe des letzten Jahres wieder einige Fahrräder abgegeben worden, die von den Verlierern beziehungsweise den Eigentümern bis heute nicht abgeholt wurden. Da die Verlierer mit dem Fristablauf auf ihr Eigentum verzichtet haben, werden am Donnerstag, 28.03.2024, um 14:00 Uhr beim Städtischen Bauhof, Untere Wiesen 15, die Fahrräder öffentlich versteigert.

Die Versteigerungsgegenstände können ab 13:30 Uhr besichtigt werden. Dazu sind Interessenten herzlich eingeladen.

Veranstaltungshinweis vom Bildungswerk Ochsenhausen

Anmeldung und Information unter Tel.: 07352/202 893, bildungswerk@t-online.de, www.bildungswerk-ochsenhausen.de oder im Büro, Bahnhofstraße 22, 88416 Ochsenhausen. Öffnungszeiten: Montag - Donnerstag 9.00 – 12.00 Uhr und Dienstag und Donnerstag von 14.00 – 16.00 Uhr. Während der Ferien ist das Büro geschlossen.

Abschlußprüfung Realschule - Mathe

Ferienkurs mit Irmgard Rueß ab Dienstag, 2. April bis Freitag 5. April täglich von 9 bis 11.15 Uhr in der Realschule, Neubau, Im Herrschaftsbrühl 4/1, Ochsenhausen, Raum 0.01, Kursgebühr: 60,50 €, Kurs-Nr. 41912

Im Kurs werden zunächst die Grundlagen anhand von Musteraufgaben wiederholt und schließlich prüfungsfähiger Aufgaben besprochen. Ziel ist die Unterstützung der Schüler bei ihrer häuslichen Vorbereitung. In Zusammenarbeit mit der Schule wird versucht eine Überschneidung mit der schulischen Vorbereitung zu vermeiden.

Bei Anmeldung können Themenwünsche/Schwerpunkte angegeben werden!

Bitte mitbringen: Schreibzeug, Block, Taschenrechner, Formelsammlung, Mathe-Buch, Vorbereitungsheft „Stark-Heft“.

Gesprächskreis Pflegende Angehörige Ochsenhausen

Kreativangebot – Zeit für mich

Der Gesprächskreis pflegende Angehörige Ochsenhausen von Caritas und Diakonie Biberach trifft sich wieder am **Dienstag, 9. April ab 14 Uhr** im **katholischen Gemeindehaus Ochsenhausen**, Jahnstr. 6. Herzlich eingeladen zum Treffen sind alle, die ein Familienmitglied pflegen oder betreuen bzw. die Pflege auf sich zukommen sehen. Auch neue Teilnehmende und Interessierte sind willkommen.

Kreatives Schaffen kann Entspannung bringen und eine stärkende und ermutigende Erfahrung bieten. Insbesondere für belastete Angehörige kann das eine hilfreiche Ablenkung und Abwechslung sein. Karen Nitschke, selbst pflegende Angehörige und freiberufliche Organisationsberaterin, möchte an diesem Nachmittag Kreativimpulse setzen, die in den eigenen Alltag integriert werden können. „Gemeinsam schöpfen wir aus dem Vollen und lassen uns inspirieren von Farben, Formen und Materialien. Alles kann – nichts muss!“, so die Referentin. Um **Anmeldung bis spätestens Freitag, 5. April** wird gebeten beim Fachdienst Hilfen im Alter der Diakonie Biberach, Irene Richter, Telefon 0174 5836736 oder E-Mail richter@diakonie-biberach.de

Herzliche Einladung um Frühjahrskonzert in Berkheim

Der Musikverein Berkheim lädt alle Blasmusikfreunde recht herzlich zum diesjährigen Frühjahrskonzert ein.

Am Samstag, den **13.04.2024 um 20 Uhr** beginnt das Konzert unter der Leitung von Stefan Jägg. Im Vorprogramm freuen wir uns auf das Vororchester Illertal-Rottal unter der Leitung von Theresa Erb und Tobias Kohler.

Wir würden uns freuen, Sie als unsere Zuhörer in der Turn- und Festhalle begrüßen zu dürfen.

Ihr Musikverein Berkheim



Flohmarkt für Baby- und Kindersachen Wain

Am Samstag, **13. April 2024 findet, in der Gemeindehalle Wain, der Selbstverkäufer-Basar statt.**

Verkauf ist von 14.00 - 16.00 Uhr.

Tischreservierung ab 30. März 2024 unter www.basar-wain.de

Die Tischmiete beträgt 8.00 € pro Tisch.

Aufbau für Verkäufer beginnt um 13.00 Uhr

Gleichzeitig wird Kaffee, Kuchen, Muffins und Getränke verkauft.

Auf Ihr Kommen freut sich das Wainer Basar Team

Kloster Bonlanden

(KL)OSTER-Weg

Auf unseren (KL)OSTER-Weg laden wir Sie herzlich ein, vom 23.03. bis 07.04.2024.

Oster-Ei: Idee und Gestaltung im „Oster-Garten“: Sonja Goerz, Malerbetrieb Vetter, Erolzheim

Kunst: Steine – Abendmahl – Grab – Auferstehung – Emmaus – Ausstellungswerke: Margrete Klein, Ostfildern

Texte: Kreuzweg-Meditation: Sr. M. Katharina Horn, Vierzehnheiligen Oster-Meditation: Pater Anselm Grün, Münster-schwarzach

Der Weg beginnt an den Stufen östlich vom roten Sportplatz, östlich der Turnhalle.

Für ein Wegstück liegen dort Steine bereit – gerne dürfen Sie einen Stein Ihrer Wahl ein Stück mittragen. Sie werden erfahren, dass er sich „verwandeln“ lässt, von Beschweris zu Leichtigkeit - von einer Last Ihres Alltags zu Ihren österlichen Aufbrüchen ...

Erschließende Texte und kindgerechte Beschreibungen führen Sie ein in das biblische Geschehen vom Einzug Jesu in Jerusalem bis in den „Oster-Garten“ und weiter auf den Weg nach Emmaus in die Klosterkirche.

Im Labyrinth des „Oster-Gartens“ erwarten Sie bis einschließlich Karfreitag Kreuzwegtafeln. Anschließend wird das Labyrinth zum österlichen Meditationsweg, der zum großen - wieder neu gestalteten - Osterei in der Mitte führt, als Sinnbild für die schöpferischen Kräfte und das Geheimnis der Auferstehung. Wir danken Frau Goerz, Malerbetrieb Vetter aus Erolzheim, für die Kunst am Osterei und der Künstlerin Margrete Klein aus Ostfildern, für die Gestaltung der Stationen Abendmahl, Auferstehung und Emmaus.

Tauchen Sie ein in die biblischen Erzählungen und lassen Sie sich mitnehmen auf unseren beeindruckenden (KL)OSTER-Weg.



ganz Ohr – einfach mal reden

Unter dem Leitwort „ganz Ohr – einfach mal reden“ zu einer breiten Themenvielfalt wie: Mein Glaube – ein Fragezeichen ... Gott, was tut er eigentlich ... Corona, Krieg – und was kommt dann ... ich fühle mich allein bei der Erziehung meiner Kinder ... Wie finde ich heraus, was richtig ist ..., bietet Diplom-Theologe Paul Stollhof, Bad Saulgau, Gespräche an.

Paul Stollhof war 20 Jahre in der Ausbildung von Erzieher*in-

nen, Heilerziehungspfleger*innen, Heilpädagog*innen tätig und war 20 Jahre pädagogischer Leiter franziskanischer Schulen. Zu „ganz Ohr – einfach mal reden“ sind Sie eingeladen, jeden Freitag zwischen 13.00 und 17.00 Uhr im Tagungszentrum Kloster Bonlanden, nach Voranmeldung unter TEL + 49 157 50342731.

Kloster-Café

Unser Kloster-Café ist täglich geöffnet:

montags bis freitags von 12.00 bis 17.00 Uhr; samstags und sonntags/feiertags von 10.00 bis 17.00 Uhr.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

INFO - www.kloster-bonlanden.de

Christliche Gemeinde Erolzheim e.V.

Gottes Wort für diese Woche.

Der Brief an die Hebräer, Teil 3

Kernaussage: Der Glaube an Jesus Christus bringt nur Gewinn!

„Was ist nun also der Glaube? Er ist das Vertrauen darauf, dass das, was wir hoffen, sich erfüllen wird, und die Überzeugung, dass das, was man nicht sieht, existiert“, (Paulus im Brief an die Hebräer (und auch an uns), Kap. 11, Vers 1). In den beiden vorangegangenen Betrachtungen über den Hebräer-Brief haben wir einmal die absolute Überlegenheit Christi und Sein Werk über alle anderen Formen von Religionen gesehen. Zum zweiten erklärt Paulus, dass der Opfertod Jesu alle anderen Opfer überragt und zur Sühnung der Sünden **der gesamten Menschheit ausreicht. Jesu Opfer reicht ein- für allemal!**

Im letzten Teil des Briefes erläutert der Autor, was absoluter Glaube und Gehorsam an Gott bewirkt und wie Gott das belohnt. Das ganze Kapitel 11 des Briefes berichtet von Menschen, die mit ganzem Herzen an Gott glaubten. Die Bibel spricht hier von „Glaubenshelden“. Diese Menschen hatten beileibe auch ihre Höhen und Tiefen, Nöte und Schwierigkeiten, aber sie hatten alle eines gemeinsam: einen unerschütterlichen, tiefen, ja fast kindlichen Glauben. Sie glaubten absolut an die Zusagen Gottes, selbst wenn sie dafür Hohn und Spott ernteten. **Am Ende siegten sie mit Gott!**

An Gottes Charakter zu glauben, markiert den Anfangspunkt des Glaubens: **Gott ist, wer Er zu sein behauptet! Der Endpunkt und das Ziel des Glaubens besteht darin, auf Gottes Zusagen zu vertrauen. Gott wird tun, was Er zusagte. Wenn wir also glauben, dass Gott Seine Zusagen erfüllen wird, obwohl wir noch nichts davon sehen, dann beweisen wir wahren Glauben.** Lesen Sie dazu auch bitte aus dem Johannes-Evangelium, Kap. 20, die Verse 24-31.

Der Apostel Paulus ermahnt und ermutigt die Hebräer, -und damit auch uns-, in voller Gewissheit des Glaubens auf dem neuen und lebendigen Weg durch den zerrissenen Vorhang in das Heiligtum einzutreten. Der Weg zu Gott ist frei! Gleichzeitig warnt er aber eindringlich diejenigen, die das große Werk Jesu Christi missachten und ignorieren, (lesen Sie bitte dazu im Kap. 10, die Verse 24-31).

Glaube ist ein zuversichtliches Vertrauen auf Gottes Versprechen. **Gottes größte Zusage lautet, dass wir durch Jesus Christus gerettet werden können. Und nur durch Ihn! „Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben, keiner kommt zum Vater- nur durch Mich“,** sagt Jesus von sich Selbst. Der Glaube befähigt Christen, sich auch Schwierigkeiten und Anfechtungen zu stellen. Zum aufrichtigen Glauben gehört die Entschlossenheit, Gott auch dann treu zu bleiben, wenn wir angefochten werden. **Ausdauer und Beharrlichkeit stärkt unseren Charakter und führt zum Sieg.**



Wollen Sie nicht auch auf der Siegerstrasse sein? Wollen Sie nicht auch zu den Gewinnern gehören? Sie verlieren nichts, Sie können nur gewinnen! Gott lädt uns alle zu Sich ein- Sie und mich-, Er wartet auf uns. Glauben Sie Seinem Wort, der Bibel, lernen Sie Ihn kennen und sagen Sie „Ja!“ zu Ihm.

Lesen Sie bitte nochmals den Hebräer-Brief, vor allem Kapitel 11. Lassen Sie sich anstecken vom Glauben und Vertrauen der Glaubenshelden.

Am Sonntag, den 24.3.2024, haben Sie wieder die Möglichkeit, bei unserem Gottesdienst live dabeizusein. Beginn 10.00 Uhr. Unter www.cg-erolzheim.de finden Sie den Link dazu.

Bleiben Sie gesund!

Es grüßt Sie die Christliche Gemeinde Erolzheim e.V.

vhs Illertal

Unser Büro bleibt in den Osterferien geschlossen. Ab Montag, den 08.04.2024 sind wir wieder für Sie da. Anmeldungen über die Homepage, schriftlich per Post oder E-Mail sind jederzeit möglich!

Kurse beginnen und es sind noch Plätze frei:

Freitag, 22.03.2024

Backe, backe Kuchen – Kaffeeklatsch - Kochen und backen mit dem Thermomix (Monika Diepolder-Manthei), 1 Termin, 13:30 – 17:30 Uhr, Realschule Erolzheim, Küche, EG

Backe, backe Kuchen – Kaffeeklatsch - Kochen und backen mit dem Thermomix (Monika Diepolder-Manthei), 1 Termin, 18 – 22 Uhr, Realschule Erolzheim, Küche, EG

Samstag, 23.03.2024

Natur-Frühling und Kreativität II, ab 7 Jahre (Martina Niedermaier), 1 Termin, 13:30 – 15:30 Uhr, Realschule Erolzheim, Schülercafe, Haupteingang

Dienstag, 26.03.2024

Töpferworkshop „Osternester und Schalen“, für Kinder ab 8 Jahre (Anja Roth), 3 Termine, Dienstag 26.03 (9 – 11:30 Uhr), Mittwoch 27.03 (9 – 11:30 Uhr), Samstag 13.04 (16 – 18 Uhr), Grundschule Kirchberg, Werkraum

Mittwoch, 10.04.2024

Italienisch am Abend B1-für Fortgeschrittene (Heike Geiselman), 5 Termine, 14-tägig, 18 – 19:30 Uhr, Büro vhs Illertal, Seminarraum, Erolzheim

Mittwoch, 17.04.2024

Wege aus der Perfektionsfalle: Das Leben leichter machen ... (Iris Espenlaub), 1 Termin, 18:30 – 21:30 Uhr, Rathaus Erolzheim, Sitzungssaal groß, 2. OG

Freitag, 19.04.2024

NEU-Zusatztermin! Kinder-Nähworkshop: Wir nähen einen Sorgenfresser, ab 6 Jahren, (Daniela Theurer), 1 Termin, 14:30 – 16:30 Uhr, Büro vhs Illertal, Seminarraum, Erolzheim

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg, Regionalzentrum Ulm, lädt am **23.04.2024** ein zur Informationsveranstaltung

Erwerbsgemindert oder berufsunfähig – was wäre wenn? Welche versicherungsrechtlichen Voraussetzungen müssen erfüllt werden?

Wann liegt Berufsunfähigkeit oder Erwerbsminderung vor?

Wie werden die Renten berechnet?

Wie lange werden Erwerbsminderungsrenten gezahlt?

Wie viel darf ich hinzuverdienen?

Diese und weitere Fragen erklären unsere Rentenexperten in allgemein verständlicher Form.

Die Informationsveranstaltung findet am Dienstag, 23.04.2024, 16 Uhr im Regionalzentrum Ulm, Wichernstr. 10 (Bastei-Center), 89073 Ulm statt.

Die Teilnahme ist kostenlos, Anmeldungen sind erforderlich bis spätestens 17.05.2023 unter Tel.: 0731 920410, Fax 0731 92041-193, E-Mail: regio.ul@drv-bw.de

Veranstaltungen der Kath. Erwachsenenbildung Dekanate Biberach und Saulgau e.V.

Ein Vortrag mit Diskussion zum Thema **Verantwortung** findet am Mittwoch, 10. April um 19 Uhr im Foyer des Rathauses in Biberach statt. Die Referentin erläutert zunächst, was überhaupt unter Verantwortung zu verstehen ist. Anschließend geht es am Beispiel der Altenhilfe und anderen Bereichen der sozialen Arbeit und des Gesundheitswesens darum, was dort verantwortetes und verantwortungsvolles Handeln bedeutet.

Entdecken Sie Ihren eigenen Atemrhythmus im **Kurs „Atem und Achtsamkeit“**. An vier Terminen ab Donnerstag, 11. April, 15 Uhr erlernen Sie Atemübungen, die Körper, Geist und Seele ins Gleichgewicht bringen und zu Gesundheit, Ruhe und Gelassenheit führen. Der Kurs findet im Alfons-Auer-Haus Biberach, Kolpingstraße 43 in Biberach statt.

Eine gesunde **Work-Family-Balance** zu erreichen, ist eine große Herausforderung für viele Eltern. Am Dienstag, 16. April erfahren Sie in der Elternschule, wie der Spagat aus Beruf und Elternsein gelingen kann und wie Sie als Eltern in eine innere und äußere Balance kommen. Die Veranstaltung findet im Sitzungssaal des Rathauses in Steinhausen an der Rottum, Ehrensberger Str. 17 statt.

Beim Wochenende **„Tanz der Sinne im Mai“** gibt es noch freie Plätze. Von Freitag, 3. Mai abends bis Sonntag, 5. Mai nachmittags können Sie in der wunderbaren Atmosphäre des ehemaligen Klosters Heiligkreuztal mit allen Sinnen in den Frühling hineintanzen. Egal, ob Sie Tanzerfahrung haben oder nicht: Melden Sie sich einfach an!

Weitere Informationen zu allen Veranstaltungen sowie die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie im Internet unter www.keb-bc-slg.de.

Agentur für Arbeit

Veranstaltungshinweis

Berufe im öffentlichen Dienst

Das Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Ulm bietet am Mittwoch, den 27. März einen Online-Vortrag rund um Berufe im öffentlichen Dienst. Zu Gast sind Ausbildungsberaterinnen und -berater des Amtsgerichtes der Stadt Ulm sowie der Agentur für Arbeit. Sie geben Einblicke in vielfältige und spannende Aufgabebereiche mit gesellschaftlicher Verantwortung und erklären, welche Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten es gibt und welche Karrierewege sich daraus ergeben. Interessierte Jugendliche und Erwachsene haben an diesem Tag von 15:30 bis 17:00 Uhr die Gelegenheit, sich über die Berufswelt im öffentlichen Dienst zu informieren.

Eine Anmeldung ist erforderlich unter Ulm.BiZ@arbeitsagentur.de oder telefonisch über die BiZ-Hotline unter 0731 160-888. Der Link zum Videokonferenzportal wird 1-2 Tage vor Veranstaltungsbeginn zugesandt. Die Teilnahme ist kostenfrei und mittels Computer, Notebook, Tablet oder Smartphone möglich.

Natur Erleben im Frühling - Veranstaltungen BUND Kreisverband Biberach

Waldbaden – Erholbare Auszeit vom Alltag

In der jeweiligen jahreszeitlichen Qualität des Frühlings tauchen wir ein in die Natur, erleben uns als Teil von ihr und ebenso unser eigenes Natur Sein. Anregende Impulse und kleine Übungen vertiefen dabei das Erleben. Wir streifen achtsam und wahrnehmend durch die Natur von Wald und Wiesen, erleben sie mit allen Sinnen, erwecken das staunende Kind in

uns, berühren und lassen uns berühren von ihrer Schönheit, Wildheit, Kreativität und Kraft... und kehren belebt, berührt, regeneriert und energetisiert zurück.

Leitung: Katja Richter, Naturtherapeutin; Naturpädagogin; Kunsttherapeutin

Termin: Sonntag 24. März von 10-13 Uhr –
Treffpunkt: Gasthaus Burren

Wildpflanzenexkursion Frühling

In frühlingshafter Stimmung, wenn die Pflanzen und Vögel wieder erwachen, die Blatt- und Blütenknospen ihr Wachstum aufnehmen und sich zarte, junge Pflänzchen entwickeln, entdecken und bestimmen wir gemeinsam Wildpflanzen. Mit allen Sinnen werden wir uns dem Wildpflanzenreich genussvoll hingeben.

Leitung: Julia M. Braun, Naturpsychologin, Wildpflanzenexpertin
Termin: Sonntag 07. April von 9-11 Uhr – Treffpunkt: Burrenwald Parkplatz

Teilnahmegebühr: Auf Spendenbasis
Anmeldung per eMail unter: BUND.Biberach@bund-bc.de oder über www.bund-bc.de

VERANSTALTUNGEN

**SCHWÄBISCHE.
KLASSIK.
STERNE!**

4,- Euro
Ermäßigung
für AboKarte-
Besitzer & Kunden
der Donau Iller
Bank

Neue Philharmonie

Ehingen | Lindenhalle | 28.04. | 19:30 Uhr

Romantik Pur

Dirigiert von **Stefan Malzew**
Solist **Arne-Christian Pelz**

Antonín Dvořák
Cellokonzert h-moll op. 104

Johannes Brahms
Sinfonie Nr. 1 c-moll op. 68



Karten online über den QR-Code,
unter 0751/ 29 555 777 und
an den bekannten Vorverkaufsstellen.

Präsentiert von:



Mit freundlicher Unterstützung:



STELLENANGEBOTE

Die St. Elisabeth-Stiftung sucht genau DICH als:

**PÄDAGOGISCHE
FACHKRAFT (m/w/d)**

Heilerziehungspfleger (m/w/d), Altenpfleger (m/w/d),
Gesundheits- und Krankenpfleger (m/w/d) oder eine
ähnliche Ausbildung

Such dir deinen Arbeitsumfang selbst aus! Ob MiniJob
oder Vollzeit - wir bieten alles und unbefristet an!

Gehalt zwischen 3370€ bis zu 4900€ zzgl. Zulagen
(je nach Vorerfahrung und Qualifikation, AVR-Tarif)

30 Tage Urlaub + Schichtausgleich

**Weitere Informationen per WhatsApp unter
01578-0552811 oder unter:**

www.menschlich-ehrlich.de

Wir freuen uns auf
deine Bewerbung!

St. Elisabeth-Stiftung



menschlich ehrlich

GESCHÄFTSANZEIGEN

Zeigen Sie Präsenz!

Veröffentlichen Sie jetzt **Ihre Anzeige**
auf unseren **Sonderseiten**
um Ihr Unternehmen werbewirksam
zu präsentieren.

KW 14/15*



* KW15: Pattonville, Biberach, Hochdorf, Bad Waldsee und Weingarten

Interesse oder Fragen?

Rufen Sie uns einfach an: 07154 8222-70
Wir beraten Sie gerne!

Druck + Verlag
WAGNER

Seit mehr als 50 Jahren ein loyaler Partner der Kommunen.

Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim · Telefon 07154 8222-70
anzeigen@duv-wagner.de · www.duv-wagner.de

Ihre Anzeige im Mitteilungsblatt

treffsicher – verbrauchernah – erfolgreich – preiswert!